

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Programm der zur Feier der Vermählung Sr. Königl.
Hoheit unseres Großherzogs Friedrich mit ... der
Prinzessin Louise von Preußen am 20. und 21. d.M. dahier
stattfindenden Festlichkeiten**

Friedrich <I., Baden, Großherzog>

Pforzheim, 1856

[urn:nbn:de:bsz:31-6364](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6364)

(Zerrenner)

86

Stadt Pforzheim.

Programm

der zur Feier der Vermählung Sr. Königl. Hoheit unseres Großherzogs Friedrich mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen am 20. und 21. d. M. dahier stattfindenden Festlichkeiten.

Sonnabend, den 20. September, dem Tage der Vermählung Ihrer Königl. Hoheiten, werden an Arme und Bedürftige Brod, Fleisch, Holz und Kleidungsstücke ausgetheilt werden. Am Abend dieses Tages 5³/₄ Uhr findet in der Schloßkirche feierlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Cäcilien-Vereins statt.

Die einlaufende telegraphische Nachricht, daß die Trauung vollzogen, wird der Einwohnerschaft durch Glockengeläute, Geschützsalven und Feuerwerk verkündet werden.

Um halb 8 Uhr Abends Beleuchtung des Marktplatzes mit bengalischem Feuer und sonstigem Feuerwerk. — Festbälle und Tanzbelustigungen in verschiedenen Lokalen.

Sonntag, den 21. September.

Die Stadt wird mit Kränzen, Laubgewinden und Fahnen festlich geschmückt sein. — Morgens: Böllerschüsse und Tagreveille.

Um 9¹/₂ Uhr feierlicher Vormittagsgottesdienst in der Schloßkirche mit Festzug in folgender Ordnung:

1. Die Musik;
2. die obersten Klassen der Knaben- und Mädchenschulen mit ihren Lehrern;
3. eine Abtheilung Goldarbeiter mit der Carl-Friedrichs-Fahne und ihren Ehrenmarschällen;
4. die jungen Kaufleute mit Schärpen;
5. eine Abtheilung junger Bürger, die Wimpfener Fahne vorantragend;
6. die Jungfrauen, geschmückt mit den badischen und preussischen Landesfarben;
7. die geistlichen und weltlichen Staats- und Gemeindebehörden, die Herren Staatsdiener, Angestellten und Lehrer, die Mitglieder des Fabrik- und Handelsstandes;
8. die zweite Abtheilung der jüngeren Bürger mit älteren städtischen Fahnen und deren Ehrengelitte;
9. die Zünfte und Gilden nach alphabetischer Ordnung mit Fahnen und Standarten;
10. eine Abtheilung Goldarbeiter, ihre Fahnen und Marschälle an der Spitze;
11. die Arbeiter der Maschinenfabrik und der Hammer- und Hüttenwerke mit Fahnen und Standarten;
12. Bürger und Einwohner, die sich dem Zuge anschließen wollen;
13. das Dienstpersonal der Staats- und Gemeindestellen und Anstalten.

Der Zug geht vom Schulplatz aus über den Marktplatz durch die Brözinger Gasse und die obere Vorstadt in die Kirche.

Nach beendigtem Gottesdienste bewegt sich derselbe in gleicher Ordnung auf den Markt zurück, woselbst ein Kreis gebildet wird; es erfolgt der Vortrag der Volkshymne und unter Geschützdonner ein dreifaches Lebehoch auf das hohe fürstliche Paar.

Vormittags 11 Uhr bis halb 1 Uhr Musik auf dem Marktplatz.

Festeffen in verschiedenen Lokalen.

Nachmittags 2 Uhr Festzug vom Markte aus mit Musik auf das obere Rennfeld, woselbst für Tanz, Belustigung und Unterhaltung genügend gesorgt ist.

Abends halb 8 Uhr allgemeine Illumination.

Der Festzug, sowie alle weiteren auf das Fest Bezug habenden Anordnungen, werden von einem Festcomité geleitet werden, dessen Mitglieder an einer auf dem linken Oberarm zu tragenden Schleife kenntlich sind.

Pforzheim, den 11. September 1856.

Gemeinderath.

Zerrenner.